

## Fallstudien Schweizer Unternehmensberatungen Mondaine Fabrikplanung

Erschienen: PSU Praxis, 22. März 2003

Verfasser: Peter P. Acél, Dr. sc. techn. ETH

### Ausgangslage

Mondaine Watch Ltd. ist ein führender Uhrenhersteller, der in über sechzig Ländern Marken wie Mondaine, M-Watch, Bally und Camel vertreibt. Bislang verfügte die Firma in der Schweiz über drei Standorte: Firmenleitung und Verkauf in Zürich, Montage und Reparaturservice in Biberist sowie Fertigungsuhrenlager und weltweite Distribution im jurassischen Courfaivre. Nachdem Mondaine Watch Ltd. beschlossen hatte, die Distribution im Jura aufzugeben und den in den Standort Biberist zu integrieren, begann sie dort mit der Planung einer baulichen Erweiterung. Gleichzeitig beschloss sie, die Gelegenheit zu nutzen, um sämtliche Produktions-, Distributions- und Serviceprozesse zu überprüfen. Anfang 2001 lag ein Erweiterungskonzept und eine Baubewilligung für den Standorts Biberist vor.

### Umsetzung

Mit der Planungsüberprüfung wurden die Logistikberater von Dr. Acél & Partner AG beauftragt. Ziel war es die Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit sowie die dafür notwendigen Investitionen zu berechnen, u.a. bei gleichem Leistungsangebot die Kapitalbindung drastisch zu reduzieren und die Auftragsbearbeitungszeiten zu optimieren

Mit Unterstützung und Ideen der Beratungsfirma entwickelte das Projekt Szenarien zu Prozessoptimierung. Das Resultat überraschte: Eine umfassende Reorganisation würde den Fabrikausbau überflüssig machen! Allerdings bräuchte es ein prozessorientiertes Fabriklayout, das die Distribution vollständig integrierte. Damit liesse sich nicht nur Raum einsparen, sondern auch die Produktivität steigern, die Kosten senken und die Montageflexibilität erhöhen. Die Umsetzung wurde beschlossen und durchgeführt.

### Erfolg

Die Fertigung erfolgt heute mittels Kanbansteuerung. Da kleinere Losgrößen gefertigt und montiert werden, sind die Distanzen und Durchlaufzeiten kürzer sowie der Platzbedarf für die Materialbereitstellung geringer. Die restriktive Lagerlegung von Fertiguhrsen senkt die Kapitalbindung drastisch. Der gesamte Servicebereich ist auf einer Ebene platziert. Die Flexibilität gegenüber kurzfristigen Kundenwünschen ist erhöht worden, ohne die Lieferzuverlässigkeit zu beeinträchtigen. Das prozessorientierte Layout der Fabrik verbessert die Übersicht, steigert die Qualität und schafft attraktivere Arbeitsplätze.

Dank der Reorganisation gewann die Mondaine Watch Ltd. bereits einen neuen Grosskunden. Sie erhielt zudem den »Innovationspreis für Industrielle Logistik 2003«, der diesen April am Forum der Schweizerischen Gesellschaft für Logistik (SGL) »Logistik in der Industrie« verliehen wurde.

Dr. R. Bernheim, Inhaber Mondaine Watch Ltd.: »Dank des Logistik- und Produktions-Know-how der Dr. Acél & Partner AG konnte die Mondaine Watch Ltd. einen Paradigmenwechsel bewältigen und bisher nicht erkannte Potenziale effizient nutzen.«